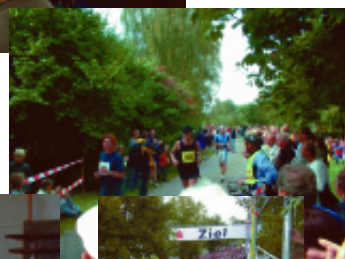
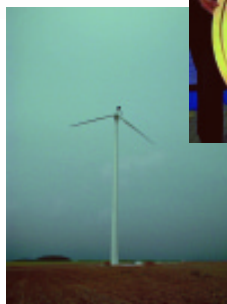




Jahreswechsel 2002 / 2003

www.csu-ammerndorf.de



Das Jahr 2002 - Ereignis- und Arbeitsreich

CSU - näher am Menschen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



*„Das Leben ist ein Schiff im Fluß,
wo jeder fährt und rudern muß.
Das Ruder liegt in deiner Hand,
Es ist des Zeitleikers Pfand
dir anvertraut in diesem Leben,
sollst es am Zielort weitergeben.“*



Mit diesen Zeilen möchten wir - die Ammerndorfer CSU und die Gemeinderatsfraktion- Sie grüßen. Wir haben im vergangenen Jahr versucht das Schiff Gemeinde mit Ihrer Hilfe zu steuern. Ob uns das gelungen ist mögen Sie feststellen und beurteilen. Die CSU Fraktion hat im Gemeinderat konstruktiv mitgearbeitet und mitgesteuert um unsere Gemeinde wieder ein Stück vorwärts zu bringen.

Wir denken an Weihnachten auch an die Geburt unseres Heilandes Jesu Christus, sowie an die vielen Notleidenden, die armen und kranken Menschen in unserer Gesellschaft, Sie brauchen unsere Solidarität und Hilfsbereitschaft.

Frohe Weihnachten und für das neue Jahr 2003 wünschen wir Ihnen Gottes Segen, Gesundheit und Frieden.

CSU Ortsverband

CSU Gemeinderatsfraktion

Das Jahr 2002 im Rückblick - Ausblick 2003

Ein arbeitsreiches und turbulentes Jahr geht zu Ende.

Standen viele zum Jahreswechsel noch unter dem Eindruck der Terroranschläge des 11. September, so waren es 2002 doch die bleibenden Eindrücke des Hochwassers in vielen Gebieten der Bundesrepublik und in Europa. Aber es waren auch wieder Bilder aus dem „Pulverfass“ Naher Osten die uns erschreckten. Anschläge in Touristengebieten und auch die Planungen in Deutschland mahnen zur Vorsicht. Auch wenn man sich letztendlich nicht gegen alles versichern kann. Aber das Jahr 2002 hatte noch viel mehr zu bieten. Denken wir an die olympischen Winterspiele. Die Erfolge der Nationalmannschaft, die uns in Korea spannende Spiele lieferte und ins Endspiel der Weltmeisterschaft einzog. Oder natürlich unser neues Geld den EURO, der vielen gleich als Teuro vorkam. Aber zwischenzeitlich hat man sich doch gut an ihn gewöhnt.





Und auf der Kirchweih war der Bierpreis „wie vor 10 Jahren“ beim ersten hinschauen.

Es war auch das Jahr der Wahlen. So wurde auf kommunaler Ebene sowie auf Bundesebene gewählt. Mit vielen Diskussionen um die Entscheidungen der Bundesregierung geht man dem Jahr 2003 entgegen. Klare Konzepte von Rot/Grün sind nicht erkennbar. Viele Vorstöße und dann doch wieder zurückrudern lautet die Devise. Aber dazu machen Sie



WM-Finale im Kärwabierzelt - noch war Spannung

sich bitte Ihr eigenes Bild. Die wirtschaftlichen Probleme und die damit verbundenen Steuerausfälle schlagen nun bis zum kommunalen Bereich durch. Auch die Kürzung der Eigenheimzulage ab 2003 hatte für den Ammerndorfer Gemeinderat direkte Auswirkungen. So musste innerhalb von nur sechs Wochen ein Baugebiet beschlossen und die nötigen Planungen in die Wege geleitet werden. Im Sinne der Bürgerfreundlichkeit wurde seitens des Gemeinderates dieser weitreichende Entschluss gefasst. Einige junge Ammerndorfer Familien konnten somit noch fristgerecht den Bauantrag einreichen, auch wenn man sich fragen kann, ob bei jeder Gesetzesänderung sofort etwaige kommunale Schnellaktionen durchgeführt werden müssen. Auch die aufgestellten Leitsätze sind nur so gut wie sie angewendet werden. Die ersten Bedenken gegen die geplante Mobilfunkantenne am TSV Sportheim waren nicht verkehrt. Die angeschlagene Betreiberfirma hat den Rückzug aus dem UMTS Geschäft angekündigt. Wobei natürlich dann auch ein anderer Anbieter einsteigen kann. Ausreichende Informationen lagen uns erst nach dem Beschluss vor. Die Kommentare unseres politischen Mitstreiters zu dieser Sache, haben nicht gerade Stil. Wir werden uns auch in Zukunft nicht nehmen lassen, manche Themen erst einmal genau zu prüfen und zu hinterfragen. Für Neulinge im Gemeinderat ist es nicht gerade einfach zu erkennen wie was läuft, doch mittlerweile sind wir gut dabei. Sich genau zu informieren, zu hinterfragen und mit dem Sachverhalt vertraut machen, damit man Bescheid weiß gehört einfach dazu. Dies kostet enorm viel Zeit wie wir gemerkt haben, die wir aber zum Wohl der Gemeinde gerne investieren. Auch 2003 wollen wir uns für Sie stark machen. Ihre Anregungen und auch Kritik sind uns ein Ansporn für unsere weitere Arbeit.



Nun darf ich Ihnen noch schöne Weihnachten und ein gesundes 2003 wünschen. Mit einem Schuss Optimismus ins neue Jahr, dann kann einen so leicht nichts aus der Bahn werfen.

Christian Dorn *Fraktionssprecher*

Im Leben lernt der Mensch zuerst gehen und sprechen. Später lernt er dann, still zu sitzen und den Mund zu halten. [Marcel Pagnol]



Anzeige

HANS HEIGL

BAUPLANUNG . OBJEKTABWICKLUNG

SONNENSTRASSE 4 A
90614 AMMERNDORF
FON 09127/5105
FAX 09127/5206
INTERNET WWW.H-HEIGL.DE



Seit November jetzt in der Sonnenstrasse 4 A

Mit einem Empfang am 22. November feierte unser Gemeinderat und Fraktionsmitglied Hans Heigl die Einweihung seiner neuen Büroräume in Ammerndorf Sonnenstraße 4a.

Neben Vertretern des Gemeinderates waren zahlreiche Bauherrn und Geschäftspartner anwesend, um die neuen Büroräume zu besichtigen.

Das Planungsbüro Heigl wurde 1997 gegründet und erbringt alle Architektenleistungen sowie Besondere Leistungen nach dem Leistungsbild der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).





Aus dem Gemeinderat

Kurz notiert...aus dem Dreschmaschinenhaus

Die **Baukosten des Hochbehälters** von ca. 740.000 Euro werden über eine Umlage der Grundbesitzer in Ammerndorf gedeckt. So werden pro qm Geschossfläche 3 Euro und für jeden qm Grundstücksfläche 0,35 Euro berechnet, die in drei Jahresraten ab März 2003 fällig werden. Die Bürgerbefragung zu diesem Thema Ende September hatte kein eindeutiges Ergebnis gebracht. Die Umlagevariante hatte knapp 43% erreicht, die Umlage auf den Wasserpreis erhielt 35% und eine Mischkombination erhielt 19%. Dennoch fiel die Entscheidung für die komplette Abrechnungsvariante aus. Zum einen sprechen natürlich die lange Kalkulationsdauer (50 Jahre) gegen eine Wasserpreisvariante und zum anderen ist innerhalb von drei Jahren die Sache abgewickelt, was zudem die etwaigen Zinsbelastungen für die Bankkredite in Grenzen hält. Andererseits werden nicht alle Einwohner zu einer Beteiligung herangezogen, und etwaige Wassereinsparungen wären aus ökologischer Sicht sicherlich langfristig günstig für das Quellgebiet. Weiterhin wird ab Anfang 2003 die Wasserver- und Entsorgung über einen **Eigenbetrieb** abgewickelt. Die Kosten und Erlöse werden dann separat verbucht und in eine kaufmännische Bilanz überführt. Ziel ist es eine genauere Kalkulation zu erreichen und festzustellen wieviel die Gemeinde für die Wasserver- und Entsorgung aufwendet. Da die Einrichtungen kostendeckend betrieben werden müssen, und es in den vergangenen Jahren immer ein Defizit gab, könnten die Preise für Wasser neu kalkuliert werden. In einer der letzten Sitzungen wurde die Anzahl der Stunden für die kommunale **Verkehrsüberwachung** von 20 auf 15 reduziert. Eine Überwachung



des ruhenden Verkehrs wurde bereits in Erwägung gezogen, da die bestehenden Regelungen nicht eingehalten werden.

Die Umrüstung der Verwaltung auf ein **neues EDV-System** wurde im Herbst abgeschlossen. Die Investitionskosten lagen bei etwa 17.000 Euro. Es wurden

neue PC's sowie 4 Laserdrucker angeschafft. Die frei werdenden PCs konnten an den Kindergarten, den Bauhof, Feuerwehr und den Heimatverein abgegeben werden.

Die **Erschließung Baugebiete „Lehmgrube“ und „An der Steige“** musste im Schnellverfahren abgewickelt werden. (s. Extrabericht). Die notwendigen Grundstücksaukäufe seitens der Gemeinde wurden getätigt. Der Weiterverkauf an die Interessenten aus Ammerndorf kann erst in 2003 erfolgen. Die Erschließung (Straßen- und Kanalbau) kann sich bis Mitte 2003 hinziehen. Hierzu sind weitere Vergabentscheidungen nötig, die in den nächsten Wochen zu treffen sind.

In einem jüngsten Beschluss des GR wurde die **Verlängerung der Beleuchtungszeit auf 1.00 Uhr** beschlossen, nachdem vor einigen Jahren aus Kostengründen eine Verkürzung stattfand. Nachtschwärmer haben somit wieder eine Stunde länger Licht.

Das Baugebiet „An der Steige“ kann schon bald bebaut werden. Kosten pro qm 197 Euro incl. Erschliessung.





Im November besichtigte der Gemeinderat die Festplätze in Seukendorf und Wilhermsdorf. Es lag ein Antrag des Fördervereins des TSV vor, den Festplatz für die Kirchweih entsprechend zu befestigen. Bei extremer Hitze oder Nässe ist der Schotterbelag nicht ideal. Für Ammerndorf stellt sich natürlich vorwiegend die Frage, wie der Platz unter dem Jahr genutzt werden soll und ob auch noch die LKWs und Sattelzüge darauf parken dürfen. Diese würden den Belag schwer in Mitleidenschaft ziehen. Für den Haushalt 2003 sollen entsprechende Mittel vorgesehen werden, um Pflaster- und Rasenflächen anzulegen. Es kann durchaus sein, das der Platz zum Teil abgesperrt wird und für Fahrzeuge nicht mehr befahren werden darf, da sonst keine Rasenflächen machbar sind.

Der Festplatz - die Gestaltung hängt von den zur Verfügung stehenden Mitteln ab.



Ausführliche Informationen zu den Themen aus dem Gemeinderat finden Sie auf unserer Internetseite: www.csu-ammerndorf.de - Schauen Sie mal vorbei....

Ich kenne keinen sicheren Weg zum Erfolg, aber einen sicheren Weg zum Mißerfolg: Es allen Recht machen zu wollen. [Platon]

Arthrosetherapie mit der innovativen Behandlungsmethode PST



- Besonderes Verfahren mit patentierten medizinischen Geräten
- Therapie nur unter fachärztlicher Betreuung
- Eingriffs-, schmerz- und nebenwirkungsfrei
- sanft und schonend

Therapie nur mit
original PST Behandlungseinheiten

Walter Schwabitz
PST Zentrum Ammerndorf / Lic. Färth
Bahnhofplatz 4
00814 Ammerndorf
Tel.: 03127 / 12 13
www.psttherapie.de

PST
Patenterte Signal Therapie
Arzt Dr. med. Lohr



Baustand des Hochbehälters

Nachdem im September mit dem Bau begonnen wurde, konnte Ende November nach einiger Verzögerung das Dach gedeckt werden. Somit ist es doch noch gelungen, vor Wintereinbruch die Hülle des Hochbehälters zu schließen.

Weniger erfreulich sind die bisher aufgetretenen Kosten-erhöhungen. Bei einigen Kostenmehrungen drängt sich der Verdacht auf, dass die Nachträge zur täglichen Praxis von Generalunternehmen gehören um nach Auftragsvergabe die Abrechnungssumme zu erhöhen. Zusatzkosten entstanden auch durch den Beschluss des Gemeinderates, für die Sicherheit der Bürger zusätzlich Maßnahmen beim Einbruchschutz vorzusehen.



Festgestellt wurden von einigen aufmerksamen Gemeinderäten ebenfalls Mängel bei der Bauausführung, die im Gemeinderat angesprochen wurden. Aufgrund dessen wird der Gemeinderat weiterhin ein waches Auge auf den Bau des Hochbehälters werfen. Diese Verpflichtung haben wir den Bürgern gegenüber, um spätere Folgekosten zu vermeiden.

Hans Heigl

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes 2003

Auto Hofbauer

Sicherheit eingebaut

- Bremsen
- Stoßdämpfer
- Abgasanlagen
- Kupplungen



BOSCH

Inh.
Otto Hofbauer
Kfz.-Meister



Neuwagenverkauf
Kundendienst
Ersatzteile
Karosserie-
Instandsetzung

Am Marktplatz
90614 Ammerndorf

Telefon 0 91 27 / 89 22
Telefax 0 91 27 / 69 81



Neue Baugebiete in Ammerndorf

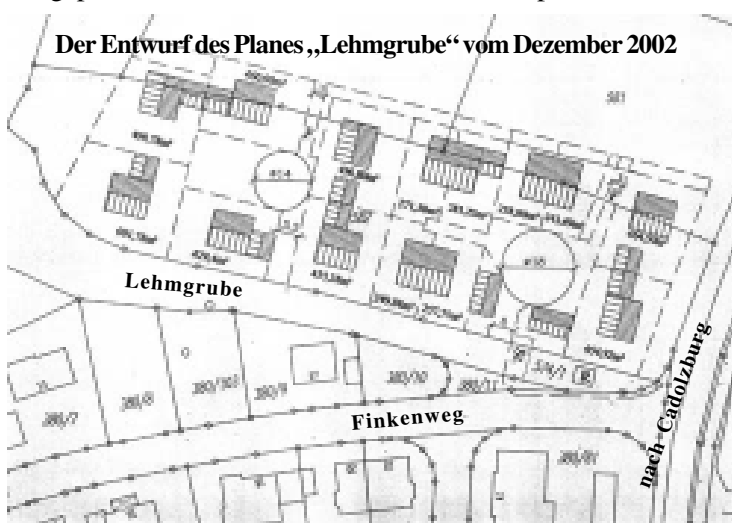
Da von Ammerndorfer Bürgern wiederholt Fragen zu Baugrundstücken an die Gemeinde herangetragen wurden, beschloss der Gemeinderat, im Flächennutzungsplan neue Baugebiete für die Zukunft aufzunehmen. Aufgrund fragwürdiger Beschlüsse unserer Regierung (Kürzung bzw. Streichung der Eigenheimzulage ab 2003) stehen plötzlich viele bauwillige Familien unter Zugzwang. Der Gemeinderat beschloss daher die Ausweisung zweier Baugebiete, um den Wünschen der Bürger heuer noch Bauanträge stellen zu können, gerecht zu werden. Für beide Baugebiete wird ein qualifizierter Bebauungsplan aufgestellt.

Im Baugebiet „Lehmgrube“ sind 14 Bauplätze für Einzel- und Doppelhäuser vorgesehen. Die Grundstücke orientieren sich um zwei Wohnhöfe, welche der allgemeinen Erschließung dienen. Beim Baugebiet „An der Steige“ sind 4 Bauplätze für Einzelhäuser geplant. Hier ist der Vorteil, dass die Bauplätze direkt von der Straße „An der

Steige“ erschlossen werden können.

Mit der Aufstellung der beiden Bebauungspläne wurde das Planungsbüro STADT & LAND aus Neustadt beauftragt, welches auch die Änderungen des Flächennutzungsplanes durchgeführt hatte.

Hans Heigl



An die Jugend im Dorf - offener Jugendtreff ? - geht was ?



Vereinzelt kommen immer wieder Anfragen zu mehr Jugendarbeit und auch einem Treffpunkt an die Gemeinde oder an uns.

Ende Oktober trafen sich auf unsere Anregung die Jugendleiter verschiedener Vereine und Bürgermeister Schmuck im Rathaus um sich zuerst einmal ein Bild über die derzeitige Lage zu machen und was in der Vergangenheit gut oder nicht so gut gelaufen sei.

Es zeigte sich, dass eine Vielzahl von Jugendarbeit bereits in den Vereinen geleistet wird. Es gibt jedoch seit der Schließung des Jugendhauses im jetzigen Cafe Feiertag keinen konkreten Ort mehr, an dem sich getroffen werden kann. Vor allem in den Herbst- und



Fortsetzung...Jugendtreff

Wintermonaten ist dies besonders schwierig. Die Frage mit dem Ort und einer entsprechenden qualifizierten Betreuung waren zentrale Diskussionspunkte, wobei sich zeigte, dass es



ohne ausreichende Begleitung eines solchen Projektes meist nicht lange gut gegangen ist. Es muss jedoch seitens der Jugendlichen erkennbar sein, dass hier ein solcher Treff/Raum entsprechend mitgestaltet wird und entsprechendes Engagement da ist, dies auch längerfristig mitanzupacken. Im Hinblick darauf, dass etwaige finanzielle Aufwendungen gut angelegt sind. Angesichts knapper Kas-

sen doch ein zentraler Punkt in dieser Sache.

Um den Bedarf/Wünsche und die Anregungen der Jugendlichen zu erfahren und abzufragen, werden dazu Anfang 2003 zwei Jungbürgerversammlungen je nach Altersstufe stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig von der Gemeinde bekanntgegeben. Vielleicht könnt Ihr euch ja mal vorab Gedanken dazu machen, was gemeinsam angepackt werden sollte. Wie und was im Landkreis in Sachen Jugendarbeit in anderen Gemeinden läuft konnten die beiden jugendpolitischen Sprecher der Gemeinde Rene Jung und Christian Dorn anlässlich eines Seminars beim Kreisjugendring in Oberasbach erfahren. In Gesprächen und Diskussionen mit den anderen Gemeindevertretern wurden die vielfältigen Möglichkeiten und auch Schwierigkeiten ausgetauscht. Ein Folgetreffen ist bereits vereinbart. Also - mitmachen ist angesagt, dann geht was ! Christian Dorn



BAUGESCHÄFT

HUGO SCHWARZ

AMMERNDORF

- Hochbau
- Sanierung / Modernisierung
- Ausbauarbeiten
- Pflasterverlegung / Einfriedung
- Kanal - TV - Untersuchung
- und vieles mehr - fragen Sie an!

Wir machen uns für Sie stark - Vertrauen und Leistung wird bei uns groß geschrieben.

Lärcherweg 9 90614 Ammerndorf
Telefon 09127 - 61 84 Telefax 09127 - 5 71 55

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Aus dem Schulverband



Die Erstklässler beim Gedichtaufsagen in Cadolzburg

Auch im Schulverband Cadolzburg waren einige Beschlüsse zu fassen. Hier eine kurze Übersicht. Derzeit besuchen insgesamt 1.130 Schüler die Grund- und HS, davon 106 aus Ammerndorf die Grundschule 59 Schüler gehen auf die Hauptschule. Zum Schuljahresbeginn wurden 24 ABC-Schützen aus unserer Gemeinde in Cadolzburg eingeschult. Diese bilden zusammen mit drei

Greimersdorfer Kindern die Klasse 1

a. In der Sitzung im November wurde eine Begehung der Grund- und Hauptschule durchgeführt. Verschiedene aufgetretene Schäden wurden begutachtet. Vor allem bei undichten Stellen und Wassereintritt wurde eine sofortige Behebung beschlossen. Bei der Sanierung des Hartplatzes der Aussensportanlage muss noch ein Angebot eingeholt werden, da die Schäden lt. Schulleitung nicht mehr reperabel seien und ein Neubelag nötig sei. Auf dem Schulhaus in Egersdorf soll eine Solaranlage zur Stromgewinnung von privaten Investoren angebracht werden.. Der Schulverband erteilte hierzu die Zustimmung. Auch in Ammerndorf erfolgte zu dieser alternativen Stromgewinnung auf öffentlichen Gebäuden Mitte Dezember eine Infoveranstaltung. Hier wären z.B. der Bauhof oder die Maschinenhallen geeignet. Die Bauarbeiten an dem Schulhausneubau in Egersdorf sind weitgehend abgeschlossen. Wenngleich auch hier eine geringe Kostensteigerung aufgetreten ist. Da die Gemeinde Ammerndorf am Neubau nicht gemessen an der Schülerzahl, sondern mit einem festen Betrag beteiligt ist, sollen die Eigentums- und Vermögensverhältnisse vertraglich festgeschrieben werden. Ein entsprechender Antrag wurde in den Schulverband eingebracht.



Zusammen mit der Gemeinde Seukendorf werde ebenfalls für das kommende Schuljahr eine Regelung angestrebt, die Schulkindbetreuung an Nachmittagen grundlegend zu ändern, da die Situation in den Kindergärten der beiden Gemeinden immer schwieriger wird. Ebenfalls in der Dezembersitzung soll der Haushalt für das Jahr 2003 beraten und verabschiedet werden. Er hat ein Gesamtvolumen von 2.018.230 Euro im Verwaltungshaushalt und 526.330 im Vermögenshaushalt. Die Umlage pro Schüler beträgt 1.200 Euro. Nähere Ergebnisse aus der Sitzung vom 18.12. lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Christian Dorn



Gut gerüstet - Feuerwehr baut Fahrzeug in Eigenleistung um



Die Ammerndorfer Feuerwehr hatte am 16. Nov. zahlreiche Gäste, sowie die gesamte Bevölkerung Ammerndorfs ins Feuerwehrhaus eingeladen. Grund dafür war die feierliche in Dienststellung des „neuen“ Feuerwehrfahrzeuges.

Begonnen hatte das Ganze bereits im Mai 2001 mit der Anschaffung eines gebrauchten Mannschaftsbusses der Polizei durch die Gemeinde. Der weitere Umbau zum vollwertigen, zweckmäßig ausgerüstetem FFW-Fahrzeug erfolgte durch die Ammerndorfer FFW. Hierbei waren vor allem Harald Beutner, Michael Rudel, Ewald Schmidt und Robert



Lödel in unzähligen Arbeitsstunden aktiv. So wurde die Rückwand des Fahrzeuges herausgetrennt und durch einen Alu-Rolladen ersetzt, die ursprünglich 17 Sitzplätze auf 5 verringert, eine Trennwand eingebaut, feuerwehrgerechte Boden- und Wandbeläge angebracht, sowie



Regale und Auszüge für Notstromaggregat und Rettungsschere im Laderaum des Fahrzeuges angefertigt. Die vier Kameraden wurden von der Feuerwehr und der Gemeinde für Ihr großes Engagement gelobt und erhielten ein kleines Dankeschön. Die Kosten des Fahrzeuges betrugen ca.

11.500 Euro, wobei die eine Hälfte durch die Gemeinde für die Anschaffung und die andere durch den Feuerwehrverein und einigen großzügigen Spenden von Firmen und Privatpersonen getragen wurden.

Somit ist die Ammerndorfer FFW für hoffentlich nicht so zahlreiche Einsätze gut gerüstet.
Dietmar Enser



Ferienprogramm 2002 in Ammerndorf – Gut gelungen...

Die Resonanz auf die Angebote des Ferienprogramms war insgesamt sehr gut. Auch die CSU hatte einige Angebote organisiert. Die Kinder waren immer mit Eifer und großem Wissensdurst dabei.

So konnten wir bei der Mühlenbesichtigung mit Müllermeister Albert Stinzendörfer kleine Experten entdecken, sie erkannten anhand der Körner die Getreidesorten. Die Maschi-



Müllermeister Albert Stinzendörfer erklärt die Maschinen



Im Buttendorfer Wald auf Erkundung mit Förster Ernst

musste leider entfallen, aber Limo schmeckt doch sowieso besser – oder nicht?

Die Erkundung des Waldes fand enormen Anklang. Förster Ernst hatte neben vielen Erklärungen auch Spiele parat. Die Zeit verging wie im Flug. Müde war keiner, gerne hätte man noch mehr gesehen und gespielt. Deshalb haben wir (Kinder, Förster und die CSU) beschlossen: Nächstes Jahr muss es wieder einen Waldspaziergang geben!!!

nen beeindruckten die Mädels und Jungs gewaltig und gerne hätten einige auch die Mehlsackrutsche ausprobiert ...

In der Brauerei Dorn-Bräu bestaunten die Besucher die großen Kessel und Bottiche. Nach etwas Unbehagen in den kühlen, zum Teil mit Malzgeruch durchzogenen Räumen war das Interesse an der Abfüllanlage um so größer. Die Bierprobe



Was kocht denn da ? Im Sudhaus der Brauerei



Einweisung von Bäckermeister Götzl



Jetzt aber ran an den Teig - los geht's

Die zwei Termine bei der Bäckerei Zwanziger waren sofort ausgebucht. Die Mädels und Jungs zeigten, laut Bäckermeister Götzl, sehr viel Talent; so konnten sie schon nach sagenhaft kurzer Zeit ihre gefüllten Tüten mit Selbstgebackenem heimtragen. Sicher haben sich viele Eltern und Geschwister über die leckeren



Die zukünftigen Bäckermeister aus Ammerndorf

Bauflaschnerei
Dachdeckungen

Sanitär-Technik
Gasheizungen

GOSS



Industriestr. 4 Nbg. 41 18 55

Kunstwerke gefreut.

Da leider nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten, wollen wir auch diesen Programmpunkt im nächsten Jahr wieder anbieten. Unser Dank richtet sich an dieser Stelle an alle, die uns an diesen Nachmittagen unterstützt haben. Vor allem den beteiligten Firmen.

Edeltraud Kuch für
@mmerndorf-online



Einmal Andorf und zurück

Biberttal-Marathon wieder Sport-Top-Event des Jahres

Mit einem Rekordstarterfeld von etwa 750 Teilnehmern ging der Biberttal-Marathon in sein drittes Jahr. Bereits der große Anklang der letzten beiden Jahre trieb Veranstalter und Sponsoren voran. So ging der eigentlichen Laufveranstaltung am Sonntag eine Kartoffelparty am Abend vorher voran. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich bei Abholung der Startunterlagen noch mit Kartoffeln und Kräuterquark zu stärken. Dies wurde dann auch gerne angenommen. Zwei Zentner Kartoffeln und Unmengen selbstgemachter Kräuterquark fanden ihre Abnehmer. Viele nutzten die Möglichkeit bei einer anschließenden Tasse Cappuccino oder einem kalten Getränk sich mit anderen Läufern auszutauschen. Am Sonntag starteten die Läufe bei ausgezeichnetem Wetter, was auch viele Zuschauer an die Strecke und nach Ammerndorf lockte.



Er war für den Ebberniedemfer am Samstag verantwortlich: Fritz Spitzer

Helmut Eckstein -schnell wie die Feuerwehr....



Als einziger Ammerndorfer knackte Helmut Eckstein mit 2.59 Std. die markante 3-Stunden-Marke. Schnellste Dame war Monika Hampl vom TSV Burghaslach mit 3.11 Std. Wir sind gespannt, wann sich die erste Ammerndorferin dieser Herausforderung stellt! Beim Halbmarathon galt es, sich gegen ca. 500 Konkurrenten durchzusetzen. Schnellster Ammerndorfer war Alexander Ixmeier in 1.27 Std. Als fitteste Ammerndorferin kam Sandra Wolfsberger mit 1.47 Std. ins Ziel. Auch nach den Zieleinläufen sorgte ein buntes Angebot bei Läufern und Zuschauern für Kurzweil. Bei einer kleinen Sportmesse konnten sich Interessierte über das neueste Equipment oder die richtige Ernährung informieren. Das Ammerndorfer TaeBo-Team zeigte in mehreren

Demo-Vorfürhungen, dass man Sport auch mit viel Fun verbinden kann. Nachdem im Laufe des Nachmittags dann alle Kuchen- und Wurstvorräte restlos geplündert waren klang diese ereignisreiche Veranstaltung bei herrlichem Wetter aus.

Die Veranstalter danken allen Teilnehmern, Zuschauern, Helfern und Sponsoren auf das Herzlichste. Bitte notieren Sie sich schon heute den Termin für den 4. Biberttal-Marathon im Kalender: **Sonntag, 21. September 2003. Nicht verpassen!!!**

Hans Wening

Zugläufer Marathon 3.30 Std.

Noch mehr Infos und Bilder zum Marathon unter www.biberttalmarathon.de



Marathon...Fortsetzung

Anmerkung:

TaeBo- und Aerobic-Kurse werden in Ammerndorf von hochqualifizierten Fitnesstrainerinnen am Montag Vormittag, Dienstag, Mittwoch und Freitag Abend angeboten. Informationen bei Karin Goß - Tel. 09127 / 57 80 80.

Außerdem treffen sich Walker und Nordic-Walker am Mittwoch Vormittag und Samstag Nachmittag zum freien Lauftreff. Wissenswertes bei Gabi

Wening - Tel. 09127 / 77 58. Interessierte, Einsteiger und Wiedereinsteiger sowie alle, die Lust an der Bewegung haben sind bei allen Veranstaltungen willkommen, eine Mitgliedschaft ist nicht unbedingt erforderlich.

Die Tae-Bo-Gruppe aus Ammerndorf



Die Ammerndorfer Starter

Marathon-Männer

Zeit:

Helmut Eckstein	2:59.10
Bernhard Popp	3:03.26
Stephan Simon	3:11.45
Dr. Norbert Goss	3:14.23
Hans Heigl	3:27.35
Hans Fischer	3:28.34
Hans Wening	3:29.45
Bernd Staudacher	3:33.42
Christian Dorn	3:43.25
Manfred Schiller	3:47.02

Halbmarathon-Männer

Alexander Ixmeier	1:27.30
Gerhard Hübner	1:33.26
Daniel Zeitler	1:34.56
Gerhard Werner	1:35.57
Markus Rauch	1:38.48
Klaus Helmreich	1:39.29
Jürgen Doll	1:43.54
Roland Scharer	1:52.42
Gerhard Hirth	1:53.26
Manfred Goss	2:00.34
Arne Pertiller	2:01.49

Halbmarathon-Frauen

Sandra Wolfersberger	1:47.08
Heidi Pickl	1:55.05
Judith Ixmeier	1:56.47
Dr. Uta Goss	2:03.35
Silke Kunde	2:14.53

Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit

**Skifahrer, Snowboarder,
Schlittenfahrer, Schlittschufläufer,
Schneeballwerfer...**

...gehts Euch gut?
Fit und Gesund: Bibert-Apotheke.

**Bibert Apotheke
Ammerndorf**

Telefon 09127 - 902 803 · www.bibert-apotheke.de



Ammerndorf 20. Oktober 2002 - Herbstmarktwetter...

Mit gutem Wetter wurden die Vorbereitungen der vielen Beteiligten des diesjährigen Herbstmarktes belohnt. Hatte es Tage vorher noch kräftig geregnet, so schien am Sonntag hin und wieder die Sonne über Ammerndorf. Viele kulinarische Angebote der Ammerndorfer Verei-



Viele junge Sportler bei der Siegerehrung des Herbstmarktlauferes

ne, zahlreiche Händler mit diversen Angeboten sowie die Kinder mit ihrem Graffelsachen trugen zum Gelingen bei. Die Versteigerung von zwei alten Kirchturmziffernblättern zugunsten des Sängerkreises brachte insgesamt fast ca. 1000 Euro ein, die zur Restaurierung der Vereinsfahne verwendet werden. Das eine Ziffernblatt ging an eine Fürther Kneipe, das zweite ersteigerte Helmut Murmann von der Brauerei Dorn. „Man kann es doch nicht zu

lassen, dass auch das zweite nach

auswärts geht“, so seine Meinung. „Und ein Plätzchen werde er schon finden“ fügte er hinzu. Zuvor hatte der Ansbacher Markgraf und der markgräfliche Baumeister Johann David Steingruber seine Aufwartung gemacht. Die Ansbacher Rokoko Gruppe in historischen Kostümen sorgte für diese Aktion. Die Wettelsheimer Feuerwehrkapelle sorgte für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung

Am CSU B@ggersstand konnte man sich ab Mittag die frischen Baggers mit Apfelmus und eine Tasse Kaffee mit Kuchen schmecken lassen. Zudem konnten viele einen Blick auf die Ergebnisse und Bilder des Herbstmarktlauferes werfen. Diese waren über einen aufgebauten Internet PC mit Großleinwand abrufbar. Mit über 100 Teilnehmern waren heuer soviele LäuferInnen wie noch nie dabei. Und so mancher Neuling hatte im Ziel den Anstieg „An der Steige“ noch in den Beinen. Auch die Landrätin Gabriele Pauli sowie Landtagsabgeordneter Günter Gabsteiger schauten in Ammerndorf vorbei und machten einen Rundgang auf dem Markt.



Gespräche am CSU-B@ggersstand am Marktplatz. Links: Landrätin Dr. Gabriele Pauli. Rechts: Günter Gabsteiger



**Aus dem Vereinsleben-kurz Berichtet****New Voices - Neue Klänge kommen gut an.**

Der neue Chor im Sängerkreis Ammerndorf erfreut sich steigender Beliebtheit. Die Anzahl der aktiven SängerInnen hat sich bereits auf 16 erhöht. Die Gruppe freut sich über jedes neue Mitglied. Das musikalische Reportier konnte man bereits mehrmals bei verschiedenen Anlässen hören. Die Proben finden nun am Donnerstag von 18.45 bis 20.00 Uhr im Dreschmaschinenhaus statt. Interesse? Einfach mal vorbeikommen.

TSV Fussballer - schwere 2. Bezirksligasaison

Die Ammerndorfer Fußballer der ersten Mannschaft machten in der Vergangenheit stets durch immer neue Höhenflüge auf sich aufmerksam. In der laufenden Saison

wird man sich noch kräftig anstrengen müssen, um nicht in die Abstiegszone zu geraten. Die dünne Spielerdecke und einige verletzungsbedingte Ausfälle sind nur schwer zu kompensieren. Trainer Martin Herrmann wird jedoch nichts unversucht lassen, die Erfolgsstory weiterzuschreiben. „Aber wir werden das schon schaffen“ gibt er sich optimistisch. Wegen der vielen Nachholspiele beginnt die Rückrunde bereits am 15. Februar 2003. Die Reservemannschaft um Robert Rudel tut sich ebenfalls noch sehr schwer und wartet in der laufenden Saison noch auf den ersten Punkt. Wir wünschen den Fußballern, dass sie auch in der Rückrunde wieder öfters ins Tor treffen. Dies hatte bereits Sturm „Jeannet“ im Oktober geschafft, der den einzigen umgestürzten Baum genau im Gehäuse unterbrachte (s. Bild). Eine Anmerkung an dieser Stelle an alle „Fans“ am Sportplatz. Immer wieder müssen sich Mannschaft und Spieler zum Teil recht ungerechtfertigte Kritik anhören. Es kann halt im Sport nicht nur bergauf gehen und wenns mal nicht so gut läuft ist die Unterstützung vom 12. Mann um so wichtiger. Deshalb mehr anfeuern und aufmuntern als kritisieren. Ch. Dorn



Hausmeister- und Reinigungsdienst

Dieter Kehrstephan

**Eichenstrasse 27a, Ammerndorf****Dienstleistungen rund ums Haus****Vielseitig und zuverlässig****Rufen Sie an: 09127- 57 82 50****Mobil: 0172 - 81 41 489**



Aus dem Kindergarten-Spatzennest - an andere denken....

Die Vorweihnachtszeit im Montessori Kindergarten Spatzennest stand unter dem Motto „Teilen und Gutes Tun!“

Der Elternbeirat und das Kindergarten team überlegten, was sie zu diesem Thema organisieren können. Wichtig für alle war es, daß wir gemeinsam mit den Kindern etwas für jemanden oder für eine Einrichtung in der näheren Umgebung tun möchten. Vor ca. 2 Jahren regte eine Kindergartenmutter an, aufgrund eines Zeitungsartikels für das Aktiv Kinderhaus Gostenhof Lebensmittel, Kinderkleidung und Spielsachen zu sammeln. Da die Kindergartenleitung Frau Lindner diese Einrichtung selber und deren Umstände kennt, lag es nahe sich hier zu Engagieren. Das Kiga-Personal erarbeitete anhand von Geschichten, Bilderbüchern und Gesprächen mit den Kindern die Situation. Zum Schluss wurde noch ein allgemeiner Aufruf gestartet Kleider, Lebensmittel und Spielsachen zu spenden. Am Mittwoch den 11. Dezember war es uns dann möglich zwei Autos mit Spenden beladen nach Gostenhof zu bringen. Die Leitung des Kinderhauses freute sich sehr und bedankte sich recht herzlich bei Kindern und Eltern des Spatzennestes Ammerndorf für die vielen Spenden.



Ihr Kindergarten Spatzennest

Für schlaue Rechner (für die Größeren)

Kinderecke zum knobeln und lachen....

Drei Personen, Karl, Hugo und Fritz, haben eine bestimmte Anzahl von Säcken bei sich. Wenn Karl 9 Säcke an Hugo abgibt, hat Hugo genau so viele Säcke wie Karl. Wenn Karl 7 Säcke an Fritz abgibt, hat Fritz doppelt so viele Säcke wie Karl. Wenn Hugo 9 Säcke an Fritz abgibt, hat Hugo genau so viele Säcke wie Fritz.

Um die Ecke gedacht

Massenverkehrsmittel für übernatürliche Wesen?

Gesellige Hülsenfrüchte

Was steht immer zwischen Bruder und Schwester?

Was ist längst fertig und wird doch täglich neu gemacht?

Welcher Stein raucht?

Warum baut man neue Häuser?

Was schmeckt besser als ein Bonbon?

Was fällt durch die Fensterscheibe, ohne sie zu zerbrechen?

Früchte des Zornes?

Was wird kürzer, je länger man daran zieht?

Eisenhältiges Abführmittel?

Cowboy ohne Pferd?

Auf welchem Kissen kann man nicht schlafen?

„Schlafen Fische auch?“ -
„Natürlich, wozu gibt's
dann sonst ein Flussbett?“



Lösungen: Karl hat 107 Säcke, Hugo 89 und Fritz 43 - Lösungsweg auf www.csu-ammerndorf.de abrufbar.
Bonbons, das Licht, Ohrfeigen, die Zigarette, Handschellen, Sattelschlepper, Stempelkissen
Geisterbahn, Kontaktlinsen, das Wort „ und“, das Bett, Schornstein, weil man keine alten bauen kann, zwei

**Terminvorschau 2003**

Sie finden aktuelle Veranstaltungshinweise und wichtige Termine immer in unserem Schaukasten am Windelhäusla und im Internet unter: www.csu-ammerndorf.de!

TSV Theaterabende über Weihnachten... noch Karten zu haben

Anmeldung bei Fr. Schwarz Tel. 90 16 03

31.12. Neujahrswünschen am Marktplatz - es spielt der Posaunenchor

04.01. Generalversammlung FFW, Gasthof zur Sonne 20.00 Uhr

05.01. AWO Altenclub 14.30 Uhr

06.01. Neujahrsempfang Markt Ammerndorf und Heimatverein im Gemeindehaus 17.00 Uhr

08.01. Blutspenden des Roten Kreuzes im FFW-Haus von 17-20.30 Uhr

13.01. Fraktionssitzung der CSU, Sonnenstrasse 4 A, 20.00 Uhr

20.01. Gemeinderatssitzung 19.30 Uhr Dreschmaschinenhaus

08.02. TSV Generalversammlung neues Sportheim

10.02. Fraktionssitzung der CSU, Sonnenstrasse 4 A, 20.00 Uhr



Termine 1. Mannschaft TSV Ammerndorf

Sonntag	26.01.03	14:30 Uhr	TSV Ammerndorf - Ansbach Eyb
Mittwoch	29.01.03	18:30 Uhr	TSV Ammerndorf - SSV Erlangen Bruck
Samstag	01.02.03	14:30 Uhr	Sparta Noris Nbg. - TSV Ammerndorf
Donnerstag	06.02.03	18:30 Uhr	ASV Veitsbronn - TSV Ammerndorf
Samstag	08.02.03	14:30 Uhr	TSV Ammerndorf - SV Weiherhof
Samstag	15.02.03	15:00 Uhr	SK Lauf - TSV Ammerndorf
Samstag	22.02.03	15:00 Uhr	TSV Röttenbach - TSV Ammerndorf

**CSU-Bürgerstammtische 12. März und 4. Juni 2003
um 20.00 Uhr im Cafe Feiertag. Wir freuen uns auf Sie**

Frühjahrswanderung der CSU am 04.05.2003

Treffpunkt am Marktplatz um 10:45 Uhr

Sängerkreis feiert 125-Jähriges Jubiläum

am 29.05 und 31.05/01.06 2003.

Gruppensängertag ist am 12.07.2003 in Ammerndorf in der Mühle

Die Erstellung dieser neuen Ausgabe von @mmerndorf-online hat wieder viel Zeit und Mühen gekostet. Auch sind wir darauf angewiesen, die Druckkosten zu decken. Herzlichen Dank an dieser Stelle bei allen Inserenten, die diese neue Ausgabe durch ihre Werbeanzeige ermöglicht haben. Unterstützen deshalb auch Sie die hier aufgeführten Firmen und Personen.

Wollen auch Sie in unserer nächsten Ausgabe werben? Kurzer Anruf genügt!

Die neue Ausgabe von @mmerndorf-online wurde weiterhin unterstützt von:

EDEKA-aktiv Markt Lenz

Impressum:

Herausgeber CSU Ortsverein Ammerndorf V.i.S.d.P. Ferdinand Geißelbrecht, 1. Vorsitzender
Telefon 0 91 27/17 49 e-mail: info@csu-ammerndorf.de, Internet: <http://www.csu-ammerndorf.de>

Bankverbindung: Raiffeisenbank Ammerndorf Konto 110 078 (BLZ 760 695 98)

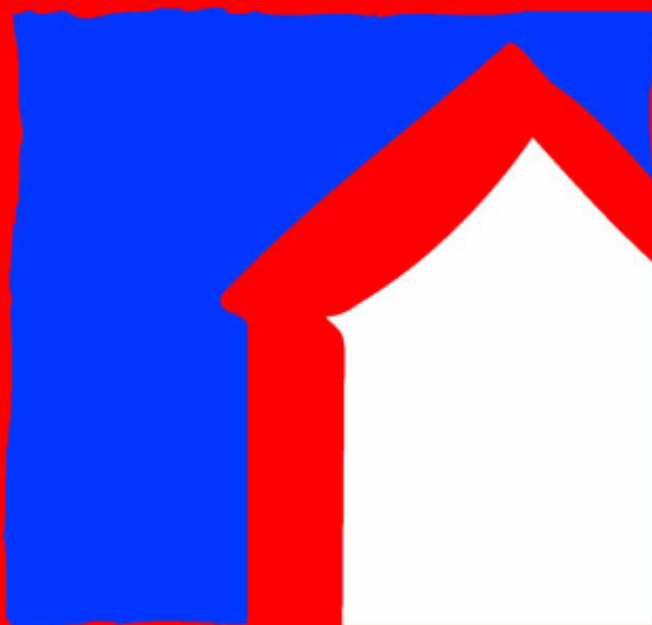
Redaktion: Christian Dorn, Helge Kuch Anzeigen: Hans Heigl

Fotos: CSU/Dorn/Privat

Auflage 1000 / Verteilung kostenlos an alle Ammerndorfer Haushalte

**Vorschau
2003**

ARMIN SIMON



Baugeschäft

Finkenweg 16 **90614 Ammerndorf**

Telefon 09127-95 0 95 Telefax 09127-57 90 64

www.baugeschaeft-simon.de

Ihr Bau in Meisterhand